Amtliche Bekanntmachungen
ZELL A.H.
Verantwortlich: Bürgermeister Günter Pfundstein

Freitag, 27. Mai 2022

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

ich hoffe, dass alle Väter den „Vatertag" gestern gut überstanden haben. Christi Himmelfahrt bezeichnet im christlichen Glauben die Rückkehr Jesu Christi zu seinem Vater in den Himmel. Der kirchliche Feiertag wird am 40. Tag der Osterzeit, also 39 Tage nach dem Ostersonntag gefeiert. Deshalb fällt das Fest immer auf einen Donnerstag. Wie (fast) alle Feiertage hat auch dieser freie Tag einen kirchlichen Ursprung. Alle, die in den letzten Tagen und Wochen dafür plädiert haben, irgendwelche Feiertage verschieben zu wollen, dürfen meiner Meinung nach einmal darüber nachdenken, weshalb wir an solchen Tagen nicht arbeiten müssen.

Kürzlich wurde ich erneut angesprochen, warum die Stadt nicht schon mehr Photovoltaik-Anlagen auf städtischen Gebäuden installiert hat. Diese Frage ist berechtigt. Die Kommunen haben jedoch in der Regel den ältesten und oftmals unter Denkmalschutz stehenden Gebäudebestand. Wir können nicht alte Dächer mit einer Anlage bestücken, wenn wenige Jahre danach das Dach saniert werden muss.

Das Flachdach der Ritter-von-Buß Schule würde hingegen gut geeignet dafür sein. Wir sollten jedoch zunächst das Geld an anderer Stelle einsetzen. In den letzten Jahren haben wir – einschließlich der Mensa – rund 6,5 Mio. in das Schulgebäude investiert (energetische Sanierung, neue Fenster, neue Toiletten, neue Schulküche, neuer Physiksaal...). Eigentlich wollten wir in den Sommerferien die alten Leuchtmittel komplett austauschen, um so erhebliche Stromeinsparungen erzielen zu können. Wir reden über einen hohen sechsstelligen Betrag. Die Fördermitteltöpfe sind allerdings völlig überzeichnet. Aktuell liegen die Bearbeitungszeiten zwischen 6 bis 9 Monaten. Schließlich sind rund 30 % der Gelder als Zuschuss zu erwarten. Ohne diesen Zuschuss sind solche und weitere Ausgaben der Energiewende für keine Kommune leistbar. Das bedeutet konkret, dass wir die Beleuchtung wohl erst in einem Jahr austauschen können. Leider. Erst danach macht es Sinn, eine Photovoltaikanlage auf dem Dach zu installieren. Dieses Beispiel zeigt, wie unsere Bürokratie und fehlgesteuerte Fördermitteltöpfe die dringend notwendigen Energieeinsparungen vor Ort behindern. Ganz abgesehen davon, dass weder die Fachfirmen in ausreichender Zahl auf dem Markt die Leistungen erbringen können, noch die Rohstoffe und Materialien in ausreichender Menge zur Verfügung stehen.

Ihnen allen wünsche ich ein schönes Wochenende in unserer wunderschönen Region. Bleiben Sie gesund und lassen Sie sich von der nächsten Gesundheitskrise (das mit den Affen) nicht schon wieder verängstigen.

Angst ist immer ein schlechter Ratgeber.

Bleiben Sie gesund und munter.

Herzlichst

Ihr

Günter Pfundstein, Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Sperrung der Verbindungsstraße zwischen „Wälderloch" Richtung „Nil" aufgrund wichtiger Baumfällarbeiten!

Aufgrund wichtiger Baumfällarbeiten ist für die **Verbindungsstraße zwischen „Wälderloch" und „Nil"** von Dienstag, 31. Mai 2022 bis Freitag, 3. Juni 2022 jeweils von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr eine Vollsperrung der Straße notwendig.

Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Wir bitten um Beachtung!

Hallensperrung der Ritter-von-Buß-Halle im Mai und Juni 2022

Mo., 30.05.2022 für Prüfung aufgebaut

Im Juni sind bisher keine Sperrungen bekannt.

Wir bitten die Vereine um Beachtung!

Stadtverwaltung Zell am Harmersbach

Beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen in diesem Verkündblatt unter den **»Gemeinsamen Bekanntmachungen«** ab Seite 29!

Bürgerservice Stadt Zell am Harmersbach

ZELL AM HARMERSBACH

- **Rathaus Zell am Harmersbach**
  Hauptstr. 19, 77736 Zell am Harmersbach
  Telefon: 07835/63 69-0
  Internet: www.zell.de
  E-Mail: stadtverwaltung@zell.de

  Öffnungszeiten:
  Mo. – Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr
  Mo. u. Di.: 14.00 – 16.00 Uhr
  Mittwochnachmittag geschlossen
  Do.: 14.00 – 18.00 Uhr
  Sa.: 9.00 – 12.00 Uhr (nur das Bürgerbüro)

- **Bürgermeister Günter Pfundstein**
  Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung. Sekretariat: Tel. 63 69-203 oder -204 oder -100.

- **Hauptamt**
  Tel. 63 69-200, E-Mail: stadtverwaltung@zell.de

  Standesamt/Friedhofsverwaltung
  Tel. 63 69-205, E-Mail: mueller@zell.de

  Bürgerbüro
  Tel. 63 69-220, E-Mail: buergerbuero@zell.de

  Ordnungsamt
  Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
  Tel. 63 69-224, E-Mail: bruder@zell.de

  Rentenangelegenheiten / Gewerbe
  Tel. 63 69-223, E-Mail: hug-schneider@zell.de

- **Grundbuch-Einsichtstelle**
  Öffnungszeit: Donnerstag: 15.30 – 17.30 Uhr
  Tel. 6369-250, E-Mail: hiss@zell.de

- **Rechnungsamt**
  Tel. 63 69-300, E-Mail: rechnungsamt@zell.de

  Stadtkasse
  Tel. 63 69-310, E-Mail: stadtkasse@zell.de

- **Stadtbauamt**
  Tel. 63 69-400, E-Mail: bauamt@zell.de

- **Baurechtsamt**
  Untere Baurechtsbehörde, Tel. 63 69-400,
  E-Mail: baurechtsamt@zell.de oder wiegert@zell.de
  Sprechzeiten Stadtbauamt / Untere Baurechtsbehörde:
  Mo., Di., Do., Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
  Do.nachmittag 14.00 – 18.00 Uhr

- **Tourist-Information**
  Tel. 6369-240, tourist-info@zell.de

- **Kultur- und Stadtmarketing**
  Tel.: 63 69-243 od. 244 od. 245,
  E-Mail: stadtmarketing@zell.de

- **Wassermeister**
  Tel.: 0 78 35/6 30 98 25, E-Mail: wassermeister@zell.de

- **Betriebshof**
  Tel.: 0 78 35/5 44 36, E-Mail: Betriebshof@zell.de

- **Gärtnerei**
  Tel.: 0 78 35/6 30 98 24, E-Mail: Gaertnerei@zell.de

- **Forstrevier Zell am Harmersbach**
  Revierleiter: Klaus Pfundstein
  Tel.: 0 78 35/54 77 53, Fax: 0 78 35/63 06 60,
  Mobil: 01 75/2 22 49 24,
  E-Mail: klaus.pfundstein@ortenaukreis.de

- **Amtsgericht Achern Grundbuchamt**
  Rathausplatz 4, 77855 Achern,
  Tel. 07841/67334-02,
  E-Mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de,
  www.amtsgericht-achern.de

- **Energieberatung/Informationen**
  Ortenauer Energieagentur GmbH
  Wasserstr. 17, 77652 Offenburg, Tel. 07 81/92 46 19-0,
  www.ortenauer-energieagentur.de,
  info@ortenauer-energieagentur.de; 1. Beratung kostenlos

- **Bezirksschornsteinfeger:**
  Andreas Wurz, Hauptstr. 175, 77736 Zell am Harmersbach,
  Tel. 07835/4 26 10 12,
  E-Mail: andreas-wurz@t-online.de
  Daniel Bauert, Weingartenstraße 8, 77948 Friesenheim,
  Tel. 07808/911311, Mobil: 0171/6843725
  E-Mail: Daniel.Bauert@t-online.de

ORTSVERWALTUNG UNTERHARMERSBACH

- **Öffnungszeiten**
  Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
  zusätzlich Mittwoch 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
  Tel. 0 78 35/63 69-260,
  Internet: www.zell.de,
  E-Mail: unterharmersbach@zell.de

- **Ortsvorsteher Ludwig Schütze**
  Jeden Montag von 8.30 Uhr bis 10 Uhr und jeden Donnerstag nach telefonischer Voranmeldung von 16.00 bis 18.00 Uhr.

- **Postagentur – Tourist-Info – Toto-Lotto**
  im Rathaus Unterharmersbach: Tel.: 0 78 35/63 69-262
  Öffnungszeiten:
  Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
  Samstag 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr
  zusätzlich Mittwoch 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

- **Gemeindewaage Unterharmersbach**
  Die Gemeindewaage ist nur nach Vereinbarung mit der Ortsverwaltung Unterharmersbach geöffnet. Anmeldung 1 Tag vorher. Tel. 0 78 35/63 69-260.

ORTSVERWALTUNG UNTERENTERSBACH

- **Öffnungszeiten**
  Dienstag: 16.30 – 18.30 Uhr
  E-Mail: unterentersbach@zell.de,
  Telefon 0 78 35 / 33 27

- **Ortsvorsteher Christian Dumin**
  Dienstag: 17.00 – 18.30 Uhr und nach Vereinbarung

Mitteilungen der Ortsverwaltung **UNTERHARMERSBACH**

Ortsverwaltung Unterharmersbach – Geänderte Öffnungszeiten

Die Ortsverwaltung Unterharmersbach ist vom **25.05. – 04.06.22** am Dienstag- und Donnerstagvormittag von **9.00 – 12.00 Uhr** und am Mittwochnachmittag von 14.00 – 16.00 Uhr geöffnet.

Die **Postagentur** ist in dieser Zeit (25.05 – 04.06) täglich von 11.00 – 12.00 Uhr und samstags von 9.00 – 10.00 Uhr geöffnet.

Wir bitten die geänderten Öffnungszeiten zu berücksichtigen. Herzlichen Dank.

Hallensperrung Schwarzwaldhalle im Juni 2022

Freitag, 24.06.	13.00 – 22.00 Uhr	Grundschulfest der Grundschule U.H.

Wir bitten die Vereine um Beachtung!

Ortsverwaltung Unterharmersbach

– ANZEIGE –

Immer samstags, von 7.00 bis 12.00 Uhr

Wichtiger Hinweis: Aufgrund der Baustelle beim Rathaus, können sich die Standplätze der Anbieter ändern. Bitte schauen Sie auf dem kompletten Markt nach, falls Ihr Anbieter nicht am gewohnten Platz steht. Vielen Dank

Zeller Städtle-Markt

... der neue kommunikative Treffpunkt im Harmersbachtal!

Am Samstag sind wir vertreten:

Markus Bischler, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Ulrike Brucker-Heitzmann, Fischerbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Metzgerei Damm, Zell a. H.,	Wurststand, Grillwürste, gekochte Fleischspezialitäten im Glas
Stephan Deuchler, Kehl,	Obst und Gemüse
Detlef Eisenmann, Gengenbach,	Tiroler Spezialitäten
Gärtnerei Frank, Steinach,	Pflanzen, Setzlinge
Friedrich Greth, Urloffen,	Obst u. Gemüse aus ökol. Anbau, vegane Frühlingsrollen
Daniel Harter, Gengenbach,	Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Kilian Herp, Ortenberg,	Obsterzeugnisse
Bernd Joos, Elzach,	Eigene Metzgereierzeugnisse
Raya-Feinkost, Altensteig,	mediterrane Spezialitäten
Christian Schwarz, Zell a. H.,	eigene Metzgereierzeugnisse, Holzofenbrot und Hombacher Hof-Käse
Angelika Welle-Männle,	Backwaren, Kaffee, Kuchen

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Abfall-Abfuhrtermine

Die Abfallabfuhr findet kommende Woche wie folgt statt:

Zell am Harmersbach:		
	Freitag, 3. Juni:	Graue Tonne
Zell-Unterharmersbach:		
	Freitag, 3. Juni:	Grüne Tonne
Zell-Unterentersbach:		**Keine Abfuhr!**
Oberentersbach:		**Keine Abfuhr!**

Tourist-Information
Zell am Harmersbach

Tel.0 78 35/63 69 240 • E-Mail: tourist-info@zell.de

Buchen Sie in der Tourist-Information
- »Annis Schwarzwald-Geheimnis« ... Outdoor-Escape-Erlebnis für die ganze Familie
- Stadtführungen ... geheime Ecken entdecken
- Erlebnis-Stadtführung ... »Hesch's schu g'hört«, »De Sprücheklopfer«, ...
- Kinder-Stadtführung ... spielerisch Geschichte erleben
- Rad-Stadtführung ... Zell erfahren
- Museums-Führungen ... Geschichte, Tradition und Kunst
- Kirschtorten-Seminar ... das Geheimnis der beschwipsten Torte
- Führung zur Geschichte der Zeller Keramik ... »Buntes Geschirr – karges Leben«

Zum Verschenken oder Selbstschenken erhältlich

Für Lesebegeisterte und Zell-Liebhaber
- Buch »Zierkeramik aus Zell a. H.«
- NEU: Buch »Retrospektive – Alte Zeller Maler«
- Buch »Ritter von Buß – Professor, Politiker und Katholik«
- Buch »Was es in Zell nimmi git«
- Buch »Spaziergang durch das alte Zell«
- Buch »Unterm Storchenturm – Leben in Zell in den 1950er Jahren«
- Buch »Von Erde bist du genommen«
- Heimatbuch Frauenstein »Fiele einer vom Himmel«
- Buch »Himmel über der Ortenau«
- Mal- und Rätselspaß mit Anni
- Wimmelbuch Anni

Für Wanderer
- Wanderkarte Mittlerer Schwarzwald Gengenbach/Harmersbachtal
- Wandervorschläge im mittleren Schwarzwald
- Wanderkarte »Adlergrenzsteine«
- Wanderflyer »Hahn-und-Henne-Runde«
- Wanderflyer Panorama-Kneipp-Rundweg

Für Radler und Mountainbiker
- Rad-Wanderkarte
- Tourenbuch Kinzigtal-Radweg
- Mountainbike-Karte »Vorderes Kinzigtal« – wegen Neuauflage zum SONDERPREiS (€ 2,00 statt € 6,90)

Kostenlos
- Ausflug-Tipps in der Region

... und vieles mehr!

Öffnungszeiten Museen:

- **Heimatmuseum Fürstenberger Hof:**
  Donnerstag und Sonntag 15 bis 17 Uhr geöffnet
  Sonderführungen ganzjährig möglich. Tel. 07835 6369-240
- **Storchenturm-Museum**
  Donnerstag, Freitag und Sonntag 14 bis 17 Uhr geöffnet
  Sonderführungen ganzjährig möglich. Tel. 07835 6369-240
- **Breig's Motorrad- und Spielzeugmuseum**
  (Hauptstraße 2, Tel. 07835 4267801, www.breigs-museum.de)
  Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.
- **Zeller Keramik**
  Werksverkauf und museale Ausstellung
  (Hauptstraße 48, Tel. 07835 786-0, www.zeller-keramik.de)
  Montag bis Freitag 10 bis 16 Uhr und Samstag 10 bis 13 Uhr
- **Akkordeon-Harmonika-Museum**
  Hans Stadelmann – Besichtigung nach tel. Vereinbarung 07835/3064
- **Rundofen**
  Zeller Industriegeschichte erleben!
  Dienstag, Donnerstag und Sonntag 14 bis 18 Uhr geöffnet.
  Sonderführungen ganzjährig möglich. Tel. 07835 6369-240

Hofläden Zell a. H.

– ANZEIGE –

■ **Bienenmartins Imkerei, Stöcken 4, Zell a. H., Tel. 0160 90 52 28 62, www.bienenmartin.de** – Versch. Honigsorten, Geschenke, Honigkreationen z.B. mit Frucht, Honigbier, Honigspirituosen Freitags von 16 bis 19 Uhr (oder nach Vereinbarung)

■ **Corinna's Hoflädele, Hochstahl 3, Unterharmersbach, Tel. 07835/5479760 –** Freilandeier, frisches Bauernbrot, Milchtankstelle, Hofkäse, Bauernhofeis. Hofladen geöffnet: Fr. 9 – 19 Uhr, Sa. 9 – 12 Uhr oder jederzeit im **Warenautomat.**

■ **Hofbrennerei Gutmann, Dorfstr. 30a, Unterentersbach, Tel.: 0152/29543179.** Gr. Auswahl an feinsten Likören und Bränden/ Goldbränden aus unserer Manufaktur. Von der Frucht bis zum Endprodukt – 100% handgemacht. Mobile Likörbar zu vermieten. Gerne anrufen/whatsapp oder einfach durchkommen und klingeln.

■ **Honigstüble, Imkerei Waidele, Kirnbach 7, Unterharmersbach, Tel. 07835/5178 –** versch. eigene Honigsorten, Honigbier v. Biereckle, Honigpräsente, Diverses mit Honig, geöffnet nach telef. Vereinbarung, 1. und 3. Samstag Zeller Städtlemarkt

■ **Martinas Schwarzwald Spezialitäten Lädele Tel. 0176 55924612** Steinenfeld 10. So gut schmeckt Heimat! Leckere Spezialitäten von über 15 landwirtschaftl. Familienbetrieben vorwiegend aus dem Harmersbach- und Kinzigtal. Freitags von 9.00 bis 17.30 Uhr. **www.martinas-spezialitaeten.de**

■ **S'Mattebure Hofladen, Egelwaldstr. 1, Uha., Tel. 07835/8268** Selbstbedienung tägl. ab 9 Uhr, Hofladen Freitag 9 bis 18 Uhr. Viele tolle Hofprodukte: frisches **Holzofenbrot** (Di. ab 7 Uhr, Fr. ab 10 Uhr), Freilandhähnchen, Schnäpse & Liköre. **Tägl. frisch: Obst & Gemüse d. Saison, Freilandeier, Eierlikör.**

■ **Biohof Reber, Dorfstr. 13, Zell-Unterentersbach, Tel. 07835/31 26, www.biohof-reber.de**
Eigener Anbau und Naturkosthandel. Geöffnet Dienstag und Freitag von acht bis acht. Freitag ab 12:00 Uhr frisches Brot.

Haben Sie Interesse an einer Service-Anzeige? Dann rufen Sie uns an: Telefon: 0 78 35/215 · E-Mail: info@schwarzwaelder-post.de
Ihr Verlag Schwarzwälder Post

Gastronomie Zell a. H.

■ **Berggasthof Durben** Mi. – Fr. 11 – 19 Uhr; Sa. – So. 11 – 20 Uhr geöffnet
Tel. 07837/274 Mo. – Di. Ruhetag · www.berggasthof-durben.de
■ **Caféhaus Dreher**
Tel. 07835 548805, www.stadtbaeckerei-dreher.de
■ **Café Welle-Männle,** Tel. 07835 468
■ **Bierstube zum Jumbo** Kein Ruhetag
Tel. 015110764350, täglich ab 16.00 Uhr geöffnet
■ **Bistro Asia,** Tel. 07835 630707
■ **Bistro Picknick,** Tel. 07835 54406
■ **Bistro Wagner**
Tel. 07835 634990, www.bistroservice.de
■ **Clubheim FV Unterharmersbach** Donnerstag Ruhetag
Tel. 07835 631333 oder 0176 46006063
■ **Eiscafé Costa Smeralda „Hirschgarten"**
Tel. 07835 4218926
■ **Eiscafé Venezia**
Tel. 07835 2179978
■ **Gasthaus Schwarzer Adler** Dienstag Ruhetag
Thai Spezialitäten, Tel.: 07835/4219929
■ **Gasthaus Waldhorn (Oberentersbach)** Montag Ruhetag
Tel.: 07835/7105
■ **Gasthof Adler**
Tel. 07835 286 oder 0176 21681770
■ **Gasthof Grüner Hof**
Tel. 07835 6330, www.gruener-hof.net
■ **Gasthof-Pension Zum Ochsen** Montag Ruhetag
Tel. 07835 63570, www.schwarzwald-ochsen.de
■ **Hotel Klosterbräustuben**
Tel. 07835 7840, www.klosterbraeustuben.de
■ **Hotel-Gasthof Kleebad** Montag Ruhetag
Tel. 07835 3315, www.kleebad.de
■ **Hotel-Restaurant Sonne** Mi. und Do. Ruhetag
Tel. 07835 63730
■ **Hotel-Restaurant Zum Pflug, Unterentersbach**
Tel. 07835 429, www.pflug-zell.de
■ **Landgasthof Rebstock Stöcken** Samstag Ruhetag
Tel. 07835/7589
■ **Oberburehof, Hinterhambacher Besenwirtschaft** Mo. Ruhetag
Tel. 07835/549830, tägl. ab 16 Uhr; So. + Feiertage ab 12 Uhr
■ **Partyhaus-Bärenkeller – Catering von Feinsten – Klaus Jilg**
Tel. 07835 547232, www.jilg-catering.de
■ **Restaurant Bräukeller**
Tel. 07835 548800, www.braeukeller-zell.de Mo. u. Di. Ruhetag
■ **Restaurant Poseidon**
Tel. 07835 548750, www.poseidon-zell.de
■ **Ristorante Pizzeria Krone**
Tel. 07835 5658, www.krone-zell.de
■ **Ristorante Pizzeria La Piazza da Pietro**
Tel. 07835 426055
■ **Vesperstube s'Schwarz-Webers, Unterentersbach**
Tel. 07835 5400811. Geöffnet von Do.-Sa. ab 16 Uhr. Sonn- und Feiertage ab 11 Uhr
■ **Zeller Imbiss**
Tel. 07835 6313870 oder 0176 22682709
■ **Zeller Pils Pub** Kein Ruhetag
Tel. 07835 1307
■ **Kuhhornkopfhütte –** Wander- u. Freizeitverein UH geöffnet an Sonn- und Feiertagen, von 10.00 bis 18.00 Uhr

»Ein starkes Stück Heimat«
Schwarzwälder Post
Heimatzeitung seit 1897
und das »Gemeinsame Amtsblatt«
für Zell a.H., Biberach, Nordrach und Oberharmersbach

Veranstaltungen/Termine

Outdoor-Escape-Erlebnis

Annis Schwärzwald Geheimnis

… ein Rucksack voller Rätsel und Aufgaben, die bei einer Wanderung gelöst werden.

Preis: € 25,00 pro Tag

Info/Anmeldung:
Tourist-Info Zell a. H.,
Tel. 07835 6369-240,
tourist-info@zell.de

Mehr Infos unter: www.zell.de

Jetzt Deutschlands schönsten Wanderweg wählen!

... auf **wandermagazin.de/wahlstudio** für die Hahn-und-Henne-Runde abstimmen und tolle Preise gewinnen!

GEMÜTLICHER HOCK

MIT LIVE-MUSIK

beim Dorfgemeinschaftshaus Unterentersbach

MUSIKVEREIN UNTERENTERSBACH

Dienstag, 31. Mai, 19.30 Uhr

Der Hock findet nur bei guter Witterung statt.

Tourist-Information: www.zell.de

Zell am Harmersbach
Mein Städtle

RUNDOFEN

Industriedenkmal

Zeller Industriegeschichte erleben!

- **Öffnungszeiten:**
  Do., Fr. & So. 14 bis 18 Uhr
- **Sonderführungen ganzjährig möglich.**
  Infos unter Tel. 07835 6369-240

RUNDOFEN
Fabrikstraße 5, Zell a. H.

Zell am Harmersbach
Mein Städtle

BORRIS GOETZ

NEUENTDECKUNG EINES FAST VERGESSENEN.

AUSSTELLUNG
04.06. BIS 12.06.2022
16:00 BIS 19:00 UHR
KULTURZENTRUM
OBERE FABRIK, ZELL A. H.

VERNISSAGE

FREITAG, 03.06.2022
18:00 UHR, KULTURZENTRUM
OBERE FABRIK IN ZELL A. H.

zeller kunst wege

WWW.ZELLER-KUNSTWEGE.DE

Eine Veranstaltung der Stadt Zell am Harmersbach

Vereinsnachrichten
Zell am Harmersbach

TC Zell 2005
Vorschau Medenspiele

Freitag, 27. Mai
16.00 Uhr: U15 gem.
TC Ettenheim – TC Zell

16.00 Uhr: U10 Midcourt
TC Schutterwald – TC Zell

Samstag, 28. Mai
9.30 Uhr: Juniorinnen U15
ETSV Offenburg – TC Zell

9.30 Uhr: Junioren U15
TC Lahr – TC Zell

9.30 Uhr: U12 grün Großfeld
TC Zell – TSG Ringsheim/Kenzingen/Rheinhausen

14.00 Uhr: Damen 30
TSG TC Wasenweiler/TC Gottenheim – TC Zell

14.00 Uhr: Damen 40
TC Zell – TC Offenburg

Sonntag, 29. Mai
9.30 Uhr: Herren 4er
TC Mahlberg – TC Zell

9.30 Uhr: Herren 30
TSG Zell/Biberach/Gengenbach – TC Kehl

Schwarzwaldverein Zell a. H.
Datschkuchenwanderung am 29. Mai – Kinderfreundliche Familienwanderung

Der Zeller Schwarzwaldverein bietet am **29. Mai 2022** eine kleine Wanderung in Zell an. Kinderfreundliche Laufgeschwindigkeit mit Pausen und Wege, die für Kinderwagen geeignet sind, sollen vor allem Eltern mit Kindern ansprechen. Wir wandern vom Bahnhof Zell über den Städleblick zum Herrenholz. Hier legen wir eine Pause zum Spielen und Erkunden des Waldes ein. Danach geht es weiter zum Hugeseppenhof, wo es dann Datschkuchen und Getränke für alle gibt. Hier endet die Wanderung. Nach ausgiebigem Spielen und gemütlichem Zusammensitzen kann jeder seine Zeit und den Weg nach Hause zu Fuß oder mit der Bahn frei bestimmen.

Wanderstrecke ca. 4,5 km – Zeit ca. 2,5 Std mit Pausen.

Treffpunkt ist um **10.00 Uhr** am Bahnhof Zell. Wanderführer ist Philipp Spitzmüller, bei dem man sich bis **Freitag 27. Mai 18.00 Uhr** unter 07845 4849655 **anmelden** kann.

Sportschützenverein Zell
Jedermannschießen

Der Sportschützenverein führt nach der Corona-Pause wieder das Jedermannschiessen am **Samstag, den 18. Juni 2022 ab 14.00 Uhr** (Beginn durch 3 Böllerschüsse) und am **Sonntag, den 19. Juni 2022 bis 18.00 Uhr** (Ende mit Siegerehrung).
Es können sich wieder Mannschaften (bestehend aus 3 Personen) beim Vorstand Jürgen Hoferer Handy-Nr. 0176/11260955 vorab angemeldet werden.

Musikverein Unterentersbach
Hock am 31. Mai

Musikalischer Neustart in die Sommer-Saison unter Leitung des neuen Dirigenten Daniel Faist

Am **Dienstag, 31.Mai,** bietet der Musikverein Unterentersbach die Möglichkeit den Feierabend bei einem Blasmusik-Konzert ausklingen zu lassen. Los geht's um 19:30 Uhr. Der Hock findet beim Dorfgemeinschaftshaus in Unterentersbach statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist natürlich frei. Das Konzert findet ausschließlich bei guter Witterung statt.

Sozialverband VdK informiert:
– Hilfsmittel auf Empfehlung von Pflegefachkräften

Weitere Infos lesen Sie unter den Vereinsmitteilungen der Gemeinde Oberharmersbach in diesem Amtsblatt auf Seite 28.

Gemeinsame Bekanntmachungen

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND):

Friedhöfe: Orte der Trauer – aber auch des Lebens!

Es gibt viele städtischen Gebiete, in denen Insekten geeignete Bedingungen zum Leben vorfinden. Auch Friedhöfe gehören dazu, denn im Vergleich zu landwirtschaftlich genutzten Flächen ist hier das Blütenangebot höher und der Einsatz von Pestiziden geringer. Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass die Gräber, einmal bepflanzt, eine Zeitlang in Ruhe gelassen werden, so dass sich Insekten entwickeln können.

Wer ein Grab pflegt und einen Beitrag gegen das Insektensterben und für die Artenvielfalt leisten will, sollte jetzt bei der Sommerbepflanzung darauf achten, ein ganzjähriges Blühangebot durch eine durchmischte Kombination von Blühpflanzen zu schaffen. Wichtig ist, dass einheimische Blühpflanzen verwendet werden, die den Insekten tatsächlich Nahrung bieten. Kleine Freiräume zwischen den Pflanzen erleichtern Erdbienen und anderen Bodenlebewesen den Zugang zum Boden. Auch kleine Wasserstellen sind hilfreich für Insekten und Vögel.

Um die Moore zu schonen, rät der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) dazu, Blumenerde ohne Torfanteile zu verwenden. Auf Pestizide sollte komplett verzichtet werden. Selbstverständlich gelten diese Anregungen auch für Balkon, Terrasse oder im Garten.

Auch die Kommunen können einen Beitrag leisten und die aktuell nicht von Gräbern belegten Flächen zur Förderung der biologischen Vielfalt heranziehen. Statt sie nur mit kurz gehaltenem Einheitsrasen zu bepflanzen, bieten sich für die Grünflächen Wildblumenwiesen, Staudensäume mit heimischen Blühpflanzen und Blumeninseln an, in denen Insekten Nahrung und Lebensraum finden. Heimische und insektenfreundliche Sträucher statt fremdländischer Ziersträucher als Einfriedung sind eine weitere Möglichkeit, Insekten und Vögel zu unterstützen.

Weitere Infos zum BUND-Projekt „Insektenfreundlicher Friedhof" finden sich unter: https://www.bund-bawue.de/themen/natur-landwirtschaft/aktiv-im-naturschutz/insektenfreundlicher-friedhof/

DER ORTENAU KREIS

Landratsamt Ortenaukreis

Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

DORT Donnerstags in der Ortenau

Im Rahmen der beliebten Event-Reihe „Donnerstag in der Ortenau“ laden zahlreiche Kulturschaffende, regionale Erzeuger und weitere leidenschaftliche Experten dazu ein, die kulinarische und kulturelle Vielfalt der Region immer wieder aufs Neue zu entdecken. Ob bei Stadt- oder Kräuterführungen, Erlebnis-Wanderungen oder Safaris, im offenen Atelier oder beim Wein-Feier-Abend – auch in diesem Jahr erwarten Sie wieder jeden Donnerstag eine bunte Mischung aus Unterhaltsamem, sowie Kunst- und Genussvollem aus der Ortenau.

Am 02. Juni 2022 finden folgende Veranstaltungen statt:

Gengenbach: Kirchenradeln zwischen Gengenbach und Offenburg
Zwei moderne Kirchen werden heute besucht. Entlang der Kinzig ab Gengenbach und mit einem Abstecher nach Diersburg. Abschließend zur Mattiaskirche Offenburg, in der die Altkatholische Gemeinde zuhause ist. Unterwegs ein Guglhupfvesper und regionale Getränke. Treffpunkt: 15.30 Uhr, Bahnhof Gengenbach. Kostenfreie Teilnahme, Spenden erbeten. Anmeldung zwei Tage vor der Veranstaltung unter eeb.ortenau@kbz.ekiba.de oder 0781 93222930, max. 12 Teilnehmer.

Rheinau: Offene Werkstatt – Steinbildhauerei, hautnah erleben
In der offenen Werkstatt & Galerie wird Kunst/Skulptur hautnah erlebt. Im Gespräch mit interessierten Menschen & der Künstlerin können künstlerische, gestalterische aber auch technische Aspekte diskutiert und gleich in eine kleine eigene Skulptur umgesetzt werden. Abgerundet wird das Angebot mit Tartes, Cremant, Wein, Wasser etc. Treffpunkt: ab 16.00 Uhr, 77866 Rheinau-Diersheim, Eichenweg 2. Anmeldung bis zum 30.05.2022 unter c.messerschmidt@lebendigesteine.eu oder 07844 4687 und 0173 908 2584.

Offenburg-Zunsweier: Mit Wildkräutern durch das Jahr
Fast das ganze Jahr hindurch können wir schmackhafte und gesunde Wildkräuter finden, welche unseren Speisezettel ergänzen können. Oft wachsen die wilden (Un-)Kräuter sogar im eigenen Garten aus dem wir sie zu verbannen versuchen, ohne zu wissen welche Schätze wir bekämpfen. Zum Abschluss wird gemeinsam ein Wildkräuteressig aus den gesammelten Kräutern hergestellt. Treffpunkt: 18.00 Uhr, Zunsweier, Wanderparkplatz Nächstenbach. Die Kosten betragen 12 Euro. Anmeldung einen Tag vor der Veranstaltung unter 0781 9489012 oder Waltraud.Maier@PureWiese.de, max. 12 Teilnehmer.

Haslach: Mit der Hamminger durchs Hansjakob-Museum
Maria Hamminger aus Regensburg, Verehrerin und reiche Mäzenin von Heinrich Hansjakob ist hingerissen von "ihrem Heinrich" und führt durchs Hansjakob-Museum. Lassen auch Sie sich anstecken vom Zauber, den der "verehrte Dichterpfarrer" mit Menschenliebe, Humor und Geist bewirkte. Im Esszimmer serviert die Hamminger Hansjakobwein und Brezel. Treffpunkt: 18.00 Uhr, Hansjakob-Museum, Hansjakobstraße 17, Haslach. Die Kosten betragen 14 Euro. Infos und Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr bei der Tourist-Information Haslach unter 07832 706172, max. 25 Teilnehmer.

Hornberg: Brauereibesichtigung
Besichtigung der Privatbrauerei M. Ketterer GmbH & Co. KG mit anschließender Bierverkostung. Treffpunkt: 18.00 Uhr, Brauerei M. Ketterer GmbH & Co. KG, Frombachstraße 27. Die Kosten betragen 8 Euro. Infos und Anmeldung bis zum Vortag unter 07833 79322 oder tourist-info@hornberg, max. 25 Teilnehmer.

Kappelrodeck-Waldulm: Geschichte trifft Wein - Geschichtliches aus vergangenen Jahrhunderten
Erfahren sie mehr über die Konflikte im badisch-württembergischen Grenzgebiet und genießen dazu ein Gläschen Waldulmer. Dietmar Waidelich hält einen Fachvortrag zum Thema die Wilderer aus dem Kapplertal im 18./19. Jahrhundert. Treffpunkt: 19.30 Uhr, WG Waldulm, Weinstraße 37, 77876 Kappelrodeck-Waldulm. Die Kosten betragen 7 Euro. Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter 07842 1368 oder geschichtsfreunde.kapplertal@gmail.com.

Ettenheim: Sundowner am "kleinen Freitag"
Genießt bei schönem Wetter donnerstags »am kleinen Freitag« und gekühltem Sundowner-Wein den Sonnenuntergang in den Weinbergen oder lasst den Abend auf unserer neu gestalteten Dachterrasse ausklingen.
Im Weingut und auf der Dachterrasse gibt es zum Wein kleine Snacks wie Oliven, Käsewürfel, Salamivariation und Knabberzeugs. Wer den Sundowner in den Weinbergen genießen möchte, kommt einfach ins Weingut und holt sich hier den gekühlten Wein und Weingläser. Zudem habt ihr die Möglichkeit bei unserem Restaurant-Team unsere Sundowner-Snacks zu bestellen (bis spätestens montags). Weingut Weber, Im Offental 1, 77955 Ettenheim. Weitere Infos zu den Sundowner-Snacks/Bestellung findet ihr unter www.weingut-weber-events.com.

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:
Gengenbach/ Offenburg: Offene Weinprobe der Weinmanufaktur Gengenbach Offenburg
Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig
Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“
Oberkirch/Bottenau: Mit dem Winzer durch seinen Weinberg
Ettenheim: WEIN.GARTEN
Durbach: Escape Wanderung
Durbach: Sundowner Feierabend Rundweg mit Weinprobe "to go"

Alle weiteren Informationen finden Sie in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

Zensuserhebung 2022

Seit einer Woche läuft die Zensuserhebung 2022. Diese besteht aus der durch Erhebungsbeauftragte persönlich durchgeführte Personenbefragung und der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ). Letztere wird von den Statistischen Ämtern direkt organisiert. Sie schicken an alle Wohnungs- und Hauseigentümer beziehungsweise an Verwalter von Wohngebäuden direkt Schreiben mit Zugangsdaten für das Online-Portal. Im Gegensatz zur Personenbefragung ist die GWZ eine Vollerhebung. Das heißt Eigentümer beziehungsweise Verwalter von Gebäuden mit Wohnraum sind auskunftspflichtig. Bei der Personenerhebung wird hingegen eine Stichprobe aus allen Anschriften gezogen. Folglich ist es denkbar, dass ein Haushalt sowohl bei der einen auch bei der anderen Erhebung auskunftspflichtig ist.
Inhaltlich unterscheiden sich die Erhebung vollständig. Bei der Personenerhebung geht es darum, die Einwohnerzahl festzustellen und mehr

zur sozio-demographischen Zusammensetzung der Bevölkerung zu erfahren. Durch die GWZ kann zum Beispiel mehr zur Struktur des Wohnraums eines Ortes, zu Befeuerungsarten und Mieten in Erfahrung gebracht werden. Dies hilft den Kommunen bei der Wohnraumplanung und dem Staat allgemein beispielsweise bei der Planung von Fördermaßnahmen wie dem ökologischem Umbau von Wohngebäuden oder sozialem Wohnungsbau.

Deponien und Wertstoffhöfe nach Christi Himmelfahrt sowie vor und nach Pfingsten wie gewohnt geöffnet

Müllabfuhrtermine verschieben sich

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis informiert, dass die Deponien und Wertstoffhöfe des Ortenaukreises am Freitag und Samstag nach Christi Himmelfahrt sowie in der Woche vor und nach Pfingsten, also auch am Pfingstsamstag, wie gewohnt geöffnet sind. Die Öffnungszeiten sind auf der Rückseite des Abfallabfuhrkalenders, auf der Internetseite des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de sowie in der AbfallApp Ortenaukreis zu finden.

Aufgrund der bevorstehenden Feiertage können sich jedoch die Müllabfuhrtermine verschieben. Um die Abfuhr nicht zu verpassen, empfiehlt die Abfallwirtschaft Ortenaukreis, sich im Abfallkalender 2022 über die Abfuhrtage zu informieren. Sowohl auf den gedruckten als auch auf den PDF-Abfallkalendern auf der Internetseite und in der kostenlosen AbfallApp Ortenaukreis sind sämtliche Termine verbindlich eingestellt. Verschiebungen aufgrund von Feiertagen sind darin bereits berücksichtigt.

Weitere Auskünfte zur Abfallentsorgung erteilen die Abfallberater des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis telefonisch unter 0781 805 9600 oder per E-Mail abfallwirt-schaft@ortenaukreis.de.

»Umsteller-Stammtische« der Bio-Musterregion Mittelbaden

Die Bio-Musterregion Mittelbaden veranstaltet „Umsteller-Stammtische“ und lädt interessierte Landwirtinnen und Landwirte zu Besichtigungen von Bio-Betrieben ein. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen steht der Austausch unter Kolleginnen und Kollegen.
Beim nächsten Umsteller-Stammtisch am **14. Juni um 15 Uhr** auf dem Demeterhof Wilhelm in Oberkirch-Halsach, Weinbergstraße 11, dreht sich alles um den ökologischen Gemüsebau. Demeter-Gärtner Wilhelm sowie eine Vertretung des regionalen Bio-Vermarkters Cbet Frische Service aus Bühl berichten von ihren Erfahrungen zum Anbau und Absatz von Bio-Gemüse und stehen für Fragen zur Verfügung. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.
Auskunft und Anmeldung bei der Regionalmanagerin der Bio-Musterregion Mona Jogerst, E-Mail: jogerst@naturparkschwarzwald.de, Tel.: 07223 95771530

Veranstaltungstermine des Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof

Juni 2022 – Veranstaltungshöhepunkte:

Lebendige Landeskunde – Sonntag, 5. Juni, 11 bis 17 Uhr
Unter dem Motto „Lebendige Landeskunde“ können die Besucher des Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof in Gutach am Sonntag, den 5. Juni, in die Badische Revolution eintauchen. Zahlreiche Akteure in historischen Gewändern lassen von 11 bis 17 Uhr die Zeit um 1848 wieder lebendig werden. Die Heckerleute aus Offenburg schlagen ihr Lager auf der Wiese vor dem Vogtsbauernhof auf und werden um 14 und 16 Uhr in eine Schlacht mit der Bürgerwehr Riedlingen und der Bürgergarde aus Gengenbach verwickelt.
Parallel können die jüngsten Museumsgäste am ersten Tag des Pfingstferienprogramms zwischen 11 und 16 Uhr ihr eigenes Steckenpferd bauen.

An die Wolle fertig los
Donnerstag, Fronleichnam, 16. Juni, 11 bis 17 Uhr
Auf einen Schäferaktionstag mit abwechslungsreichem Programm für die ganze Familie dürfen sich die Besucher des Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof in Gutach an Fronleichnam, Donnerstag, den 16. Juni, freuen. Von 11 bis 17 Uhr dreht sich unter dem Motto „An die Wolle fertig los“ alles um Schafhaltung, Wollgewinnung und –verarbeitung. Neben der Schafschur mit Hand- und Elektroschere erwartet die Museumsgäste Schauhüten und vielfältige Handwerksvorführungen passend zum Tagesthema.
Im Rahmen des Pfingstferienprogramms können die Kinder von 11 bis 16 Uhr mit Wolle und Seife filzen.
Beim Spinnworkshop von 11 Uhr bis 14 Uhr vermittelt Beate Bramser-Raptis Interessierten die Grundlagen der Wollverarbeitung und zeigt den Teilnehmern das Spinnen mit der Handspindel und dem Spinnrad. Anmeldung unter 0 78 31 – 46 79 3500.

Pfingstferienprogramm
5. bis 19. Juni, täglich von 11 bis 16 Uhr
In den Pfingstferien in Baden-Württemberg, vom 5. bis zum 19. Juni, bietet das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach ein tägliches Ferienprogramm für Kinder und Familien an. Von 11 bis 16 Uhr freuen sich die museumspädagogischen Mitarbeiter bei vielfältigen Aktionen über eifrige Mitstreiter. Von der Herstellung eines Steckenpferdes über das Filzen bis hin zum Wasserräderbau – für jeden ist etwas Passendes dabei. Mehr Informationen unter www.vogtsbauernhof.de.

Weiter Veranstaltungen im Juni:

Samstag, 4. Juni
ab 11 Uhr: Landfrauentag: Frisch aus dem Korb
Der Landfrauenverein Haslach hat Körbe voller Erdbeeren dabei und kredenzt das Beste, was sich daraus machen lässt.

Pfingstsonntag, 5. Juni
11 bis 16 Uhr: Offene Werkstatt für Familien: Dein Steckenpferd
Keine lange Rede: Ein Pferd braucht jeder – und sei es nur eins zum Spielen aus Holz.

Pfingstmontag, 6. Juni
ab 11 Uhr: Deutscher Mühlentag
Unsere historischen Museumsmühlen sind bis zu 400 Jahre alt – und sie gehen alle noch. Wir freuen uns, Sie Ihnen vorführen zu können.
11 bis 16 Uhr: **Offene Werkstatt für Familien: Wasserräder, was sonst?**
Wir haben alles da, was man zum Bau eines kleinen Wasserrades braucht – jetzt fehlen nur noch die richtigen Handwerker dazu.

Sonntag, 12. Juni
11 bis 16 Uhr: Offene Werkstatt für Familien: Auf Floß geht’s los
Ein Floß bauen – das muss man im Schwarzwald einfach mal gemacht haben! Kommt, wir fangen mal klein und bescheiden an.

Donnerstag, 16. Juni, Fronleichnam
ab 11 Uhr: An die Wolle fertig los
Die Schafskälte ist vorbei. Beim Aktionstag rund um Schafhaltung und Wollverarbeitung geht es den Schafen bei der traditionellen Schur an die Wolle.
11 bis 16 Uhr: Offene Werkstatt für Familien: Filzen wir mal
Ein wunderschönes Handwerk mit Wolle und Seife. Das schmeichelt nicht nur euren Händen.

Sonntag, 19. Juni
ab 11 Uhr: Auf dem Holzweg
Stimmt die Geschichte oder stimmt sie nicht? Die heutigen Sonderführungen nehmen vor allem die jüngeren Besucher auf spannende Rätselrunden mit.
11 bis 16 Uhr: Offene Werkstatt für Familien: Knifflige Brettspiele
Ein Spiel, das wir selber bauen und alleine spielen. Wie heißt das - Halma oder Solitär? Egal. Macht einfach. Das wird gut.

Sonntag, 26. Juni
ab 11 Uhr: Sonntagsausflug
Die Lieder und Geschichten des Tages sind heute alle dem heiligen Sonntag gewidmet. Museumspfarrer Hans Michael Uhl eröffnet und schließt den Tag jeweils mit einer passenden Andacht.
11 bis 16 Uhr: **Offene Werkstatt für Familien: Alles im Rahmen**
Ob ihr damit Bilder einfasst oder Eure Kunstwerke: Der Rahmen muss stimmen. Na, da helfen wir doch gerne.

Tägliche Veranstaltungen
- Freie Führung für Einzelbesucher täglich um 14.30 Uhr.
- Vorführung der Hausmahlmühle um 11 Uhr, 12.30 Uhr und 14 Uhr.
- Tägliche Handwerksvorführungen von 11.00 bis 17.00 Uhr von Mai bis September.

Juni-Workshops im Vogtsbauernhof Spannende Kurse für Jung und Alt

Wer traditionelles Handwerk selbst ausüben möchte, hat bei den vielfältigen Workshops im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach die Gelegenheit. Gleich vier Kurse bietet das Freilichtmuseum im Juni an. Interessierte können sich im Fotografieren, im Spinnen, in der Freilichtmalerei oder beim Bürstenbinden versuchen.

Erstmalig bietet das Freilichtmuseum in diesem Jahr einen **Kurs zur Fotografie am Samstag, den 4. Juni, von 10 bis 14 Uhr** an. Von der Vorbereitung bis zur Nachbereitung vermittelt der Gutacher Fotograf Hans-Jörg Haas die wichtigsten Regeln und Tipps für gelingende Aufnahmen im Landschafts- und Portraitbereich. Eigenes Fotoequipment ist mitzubringen.

Der zweite Workshop im Juni ist an **Fronleichnam, dem 16. Juni,** geplant. Die in der Anleitung wie im Handwerklichen versierte Dozentin Beate Bramser-Raptis vermittelt von **11 bis 14 Uhr** die **Grundlagen der Wollverarbeitung** und zeigt den Teilnehmern das Spinnen mit der Handspindel und dem Spinnrad. Es besteht die Möglichkeit, das eigene Spinnrad mitzubringen.

Der erfahrene Kunstmaler Wolfram Paul aus Altensteig weist wenige Tage später, am **Samstag, den 18. Juni,** in die **Welt der Freilichtmalerei** ein. Die Teilnehmer erlernen von **13 bis 17 Uhr** die Grundzüge der Landschaftsmalerei und beginnen ihr eigenes Werk unter Inspiration der bekanntesten Schwarzwaldmaler in Gutach: Wilhelm Hasemann und Curt Liebich.

Auch der **Workshop Bürstenbinden** hat erstmals seinen Platz im Veranstaltungsprogramm gefunden. Die Bürstenbinderin Brigitte Rösch aus Blumberg gibt am **Samstag, den 25. Juni, von 10 bis 13 Uhr** ihr Wissen bei der Herstellung eines Handfegers aus Rosshaar weiter. Dabei lernen die Kursteilnehmer ebenso, welche Bürste für welchen Schmutz geeignet ist. Dieser Kurs eignet sich neben dem Spinn-Workshop auch für Jugendliche ab 14 Jahren.

Eine Anmeldung für die Workshops ist unter Telefon 0 78 31 – 46 79 3500 erforderlich.

Die Kosten betragen je nach Kurs zwischen 35 € und 90 €.

In der Kursgebühr sind der Museumseintritt und die Parkgebühr enthalten. Weitere Informationen zu den einzelnen Kursen sind unter www.vogtsbauernhof.de zu finden.

Weidenflechten: Familien-Workshop im Vogtsbauernhof

Einen Kurs im Weidenflechten für Familien bietet das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach am Samstag, 28. Mai, an. Von 11 bis 16 gibt die promovierte Forstwissenschaftlerin Marta Paczkowska ihre Begeisterung für das Weidenflechten an ihre Kursteilnehmer, im Idealfall ein Elternteil mit Kind, weiter. In Gemeinschaftsarbeit stellen die teilnehmenden Paare unter Anleitung der Dozentin ein Vogelfutterhaus her.

Marta Paczkowska beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der handwerklichen und künstlerischen Verarbeitung von Werkstoffen, die direkt der Natur entnommen sind.

Eine Anmeldung für den Workshop ist unter Telefon 07831 46793500 erforderlich. Die Kosten betragen für Erwachsene 65 Euro und für Kinder bis einschließlich 12 Jahren 45 Euro (zzgl. 5 Euro Materialkosten). In der Kursgebühr sind der Museumseintritt und die Parkgebühr enthalten. Weitere Informationen zu den einzelnen Kursen sind unter www.vogtsbauernhof.de zu finden.

Die Kuckucksuhr des Jahres
Führende Uhrenhersteller stellen sich im Vogtsbauernhof zur Wahl

in Kooperation mit der Schwarzwald Tourismus GmbH (STG) die zwölf prachtvollsten Zeitmesser der führenden Uhrenhersteller der Region im Freilichtmuseum. Bis Mitte Oktober haben alle Museumsbesucher die Möglichkeit, die handgefertigten Wunderwerke auf dem Dachboden des Hippenseppenhofs zu bestaunen, die schönste Uhr mittels QR-Code zu wählen und am Ende der Ausstellung im Rahmen einer Verlosung eine Kuckucksuhr der Siegerfirma Rombach & Haas von 2021 zu gewinnen.

Die Eröffnung referiert der Vorsitzende des Vereins, Ingolf Haas, in einem Kurzvortrag über die Bedeutung der Schwarzwalduhr.

Ebenfalls dürfen sich die Museumsgäste an diesem Tag auf die freie Sonderführung des Museumsmitarbeiters Stefan Schwendemann um 11 Uhr freuen. Der gelernte Zimmermann berichtet dabei über die Zimmererleute auf der Walz und weiß sowohl auf das mühevolle Leben während dieser drei Jahre als auch die Kunst der Gesellen auf Wanderschaft einzugehen.

In der Offenen Werkstatt für Familien wird bei „(H)ausgesägt“ von 11 bis 16 Uhr ein kniffliges Legespiel gesägt. Die größte Schwierigkeit besteht darin, es am Schluss in die passende Schachtel zu bekommen.

Eine Teilnahme für die Sonderführung sowie das Mitmachprogramm ist mit Voranmeldung unter www.vogtsbauernhof.de möglich. Restplätze werden vor Ort vergeben.

LandFrauenreise nach Fulda

Eine LandFrauenreise nach Fulda **vom 3. bis 6. Juli 2022** organisiert der Agrardienst Baden in Zusammenarbeit mit dem LandFrauenverband Südbaden. Ein interessantes, landwirtschaftliches sowie kulturelles Programm wurde für Sie ausgearbeitet. Bei Interesse an der Fahrt rufen Sie bitte im Haus der Bauern bei Susanne Tönnies an: Telefon 0761 27133 833. Das ausführliche Programm schicken wir Ihnen gerne zu.

SkF e. V. Ortsverein Offenburg/Ortenau:

Ehrenamtliche gesucht!

Der SkF e. V. Ortsverein Offenburg/Ortenau startet mit dem neuen Angebot – »wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt«. Wellcome ist eine moderne Nachbarschaftshilfe für alle Familien, die sich im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes Unterstützung wünschen.

Für den Start von wellcome im Kinzigtal suchen wir engagierte und zuverlässige Ehrenamtliche, die Spaß und Freude im Umgang mit Familien und deren Babys haben.

Als Ehrenamtliche von „wellcome“ unterstützen Sie die Familie bei der Betreuung des Babys oder der Geschwisterkinder des Neugeborenen. Die Unterstützung wird in der Regel wöchentlich für 2 bis 3 Stunden und für einen begrenzten Zeitraum angeboten. Bei Interesse und Fragen kontaktieren Sie bitte unsere wellcome Koordinatorin für das Kinzigtal Simone Paßlick. Tel. 0151-65912106 kinzigtal@wellcome-online.de oder beim SkF e. V. Offenburg/Ortenau Tel. 0781 93229-0. Ausführliche Informationen über wellcome erhalten Sie unter: www.wellcome-online.de.

Allgemeine Bekanntmachungen

Überlandwerk Mittelbaden GmbH & Co. KG informiert:

Kontroll- und Nachpflegearbeiten an den Freileitungsholzmasten

Eine sichere Stromversorgung steht für das Überlandwerk Mittelbaden an oberster Stelle. Hierzu zählt unter anderem die Instandhaltung des Freileitungsnetzes.

Ab sofort beginnen die Kontroll- und Nachpflegearbeiten an den Freileitungsholzmasten. Geprüft werden Holzmasten im Bereich von Zell am Harmersbach, Nordrach und Oberharmersbach. Die Arbeiten dauern voraussichtlich **bis Ende Juli.**

Die Arbeiten führt die Firma Dragan Mircevski aus Baden-Baden durch. Für die Durchführung der Arbeiten ist der Zutritt zu den Maststandorten erforderlich. Für das Betreten der Grundstücke bittet das Überlandwerk Mittelbaden um Verständnis und Unterstützung zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten. Hierzu ist das eingesetzte Montageteam zur Identifizierung mit Ausweisen ausgestattet.

Landfrauenverein Ortsverein Haslach:

Mitgliederversammlung mit Wahlen

Der Landfrauenverein Haslach bietet im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des Landfrauenverbandes Südbaden e. V. folgende Veranstaltung an:

Die Mitgliederversammlung mit Wahlen der Landfrauen vom Ortsverein Haslach findet jetzt am **Mittwoch, den 1. Juni 2022,** statt. Ort der Versammlung ist in Fischerbach bei Vollmers Vesperstube, Waldstein 11a. Beginn um **14.30 Uhr.**

Anschließend geselliger Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. Alle Landfrauen und auch interessierte Gäste sind herzlich eingeladen.

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND):

Exkursion zum Hofgut Silva

Auf dem familiengeführten Hofgut Silva haben artgerechte Tierhaltung und respektvoller Umgang mit den Tieren oberste Priorität. In großflächiger Freilandhaltung werden hier Schweine der Rassen Berkshire und Tamworth gezüchtet. Im Gegensatz zur konventionellen Schweinehaltung nehmen sich die Betreiberinnen auf dem Hofgut Zeit, die Tiere großzuziehen und erwachsen werden zu lassen. Die Schlachtung erfolgt in einem nahegelegenen Schlachthaus in Oberkirch.

Bei der Hofbesichtigung haben die Besucher*innen die Möglichkeit, sich die Abläufe auf dem Hof selbst anzusehen und Fragen zu den Schweinen, der Haltung, der Schlachtung und vielem mehr zu stellen.

Die Teilnehmer*innen sollten gut zu Fuß sein. Je nach Jahreszeit der Besichtigung müssen ca. 100 Höhenmeter überwunden werden. Kinderwagen o.ä. können nicht mitgenommen werden.

Die Veranstaltung findet am **Samstag, 9. Juli, um 15 Uhr** im Hofgut Silva, Oberkirch, Hesselbach 46 statt, Referentin ist Judith Wolfahrt. Der Kostenbeitrag beträgt für Erwachsene 8 €, für Kinder 4 €.

Die Veranstalter (BUND-Umweltzentrum Ortenau, Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau, VHS Offenburg und Bürgerinitiative Umweltschutz Offenburg) weisen darauf hin, dass für die Planungssicherheit eine frühzeitige **Anmeldung (bis spätestens 8. Juni)** erforderlich ist unter eeb.ortenau@kbz.ekiba.de , Telefon: 0781 93 22 29 30 oder eeb-ortenau.de.

Neue Broschüre zum Kinzigtal-Radweg erschienen

Der Kinzigtal-Radweg im Herzen des Schwarzwaldes hat von Freudenstadt bis Offenburg eine Länge von ca. 95 Kilometern. Er führt größtenteils über eigene, separate Radwege und beinhaltet nur einige wenige kurze Abschnitte in verkehrsreicheren Ortsdurchfahrten und Teilstrecken an der Straße, die dafür mit Bistros, Cafés, Eisdielen und Restaurants zum Verweilen einladen. Aufgrund seines stetigen, sanften Gefälles gilt der beliebte Radweg als idealer Radweg für Tourenfahrer, Genussradler und Familien.

Pünktlich zum Sommer ist sie nun da – die neue Kinzigtal-Radweg Broschüre.

Der Streckenverlauf selbst und die wichtigsten Informationen haben sich in den vergangenen Jahren zwar kaum verändert, trotzdem war es Zeit, der 16-seitigen Faltbroschüre ein neues, frisches Gewand zu geben, so Isabella Schmider und Julia Kornmayer von der Werbegemeinschaft Kinzigtal-Radweg. Im Innenteil finden interessierte Radfahrer neben den wichtigsten Streckeninfos auch die Kontaktdaten aller Tourist-Informationen an den Haupt- und Nebenstrecken. Der äußere Mantel der Broschüre bietet darüber hinaus wertvolle Informationen zur Region. Mit dem unverwechselbaren Titelbild der Trachtenträgerin im Vorder- und E-Bike-Fahrer im Hintergrund erkennen Gäste und Einheimische sofort wo hier geradelt wird.

Dank der Projektförderung durch den Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord konnte die Broschüre zügig und kostengünstig pünktlich zur Radsaison von der Werbegemeinschaft umgesetzt werden und ist ab sofort auf allen Tourist-Informationen entlang und um den Kinzigtal-Radweg erhältlich. Außerdem kann sie kostenlos über die Prospektportale unter www.MittlererSchwarzwald.de und www.schwarzwald-kinzigtal.info bestellt oder heruntergeladen werden.

Hansy Vogt exklusiv, Wandererlebnis am Pfingstsonntag

Aufstehn und losgehn, so ist der Start in den Tag am **05. Juni,** dem diesjährigen Erlebniswandertag am Pfingstsonntag. Hansy Vogt erwartet seine Mitwanderer schon auf dem Parkplatz am Löcherbergwasen und taucht dann wandernd ein in Mythen und Sagen aus dem Schwarzwald. Gemeinsam mit ihm und der „Zetzel“ (Michaela Neuberger), wird diese Wanderung zu einem einmaligen Erlebnis. Ob die sagenumwobene Heidenkirche, die Sage behauptet unter ihr befindet sich ein verborgener Schatz, oder die phantastische Aussicht auf die Täler im Mittleren Schwarzwald, mit Ihren Wiesen und Wäldern, mit Hansy Vogt ist es einfach ein sehr besonderes Erlebnis.

Um 09.30 Uhr am 05.06.2022 startet der Shuttlebus beim Schwarzen Adler in Unterharmersbach und bringt alle Teilnehmer auf den Löcherbergwasen. Dort werden Sie von Hansy Vogt erwartet, nach einer kurzen Begrüßung geht es gegen 10 Uhr auf den Wanderweg. Es wird immer mal ein Stopp eingelegt und s'Zetzel wird Sie mit Sagen und Mythen, allerlei über den Wald und seine Heilkräfte sowie Geschichten aus dem Harmersbachtal faszinieren. Nach einer ca. 3,5 stündigen Wanderung gibt es beim Vogt auf Mühlstein eine Einkehrmöglichkeit, der Tisch ist bereits reserviert.

Der Rücktransfer wird organisiert, oder sie laufen zurück zum Parkplatz. Gerne können Sie sich über die Info@MittlererSchwarzwald.de oder telefonisch unter 07803/930-149 beim Veranstalter Mittlerer Schwarzwald, bis einschließlich 31.05.2022, zur Wanderung, anmelden.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt, eine Anmeldung ist erforderlich. Die Kosten betragen 10 Euro/Person und beinhalten den Transfer mit dem Shuttle hin oder hin und zurück, vom Mühlstein zum Wanderparkplatz Schwarzer Adler sowie die Wanderung und eine kleine Überraschung.

Alle Infos unter www.MittlererSchwarzwald.de

Durchstarten mit music4beginners

Haslach In Zeiten von Corona funktionierten Konzepte wie Schnupperstunden oder Instrumente kennenlernen im Ferienprogramm nicht oder nur bedingt. Der Kindernachwuchs blieb aus und auch bei den Erwachsenen war es schwierig bis unmöglich. Mit Unterstützung durch das Investitionsprogramm des Landes Baden-Wurttemberg baut der BDB aktuell das Programm music4beginners auf, das mit einem Online-Angebot für erwachsene Wieder-, Um- oder Neueinsteiger die Nachwuchsarbeit der Vereine stärkt.

Coronaregeln wie Abstand halten, Kontaktbeschränkungen oder Proben- und Unterrichtsverbote hebelten die Nachwuchsarbeit der Vereine nahezu aus. Die Vereine durften nicht in die Schulen gehen um Werbung für die Blasmusik zu machen und die Kinder konnten nicht herausfinden, ob sie Interesse am Erlernen eines Instrumentes haben oder welches das richtige sein könnte.

Informationen wie eine Bläserklasse funktioniert und welche Instrumente hierfür angeboten werden, wurden bestenfalls über Elternbriefe an die Kinder verteilt.

Seit einiger Zeit gibt es immer mehr Erwachsene, die nach vielen Jahren wieder einsteigen, umlernen oder gar ganz frisch von Anfang an ein Instrument erlernen möchten. Das Angebot einer Erwachsenenbläserklasse kommt hier gerade recht.

Es ist nie zu spät, ein Instrument zu lernen

... das sind die Worte von Projektleiter Siegfried Rappenecker, der sich zusammen mit dem Leiter der BDB-Akademie, Christoph Karle, Gedanken gemacht hat, wie man die ganze Bandbreite an Instrumenten eines Blasorchesters an den Mann und die Frau bringen kann.

Dass ein Online-Angebot das richtige Mittel der Wahl sein könnte, war schnell klar. Das Wissenschaftsministerium des Landes Baden-Württemberg bewilligte Fördermittel zur Umsetzung. Nachdem das Programm den Mitgliedsverbänden vorgestellt, Dozenten und Dozentinnen für das Projekt begeistert werden konnten, war das Programm „music4beginners“ in vollem Organisationsprozess.

Wie läuft das Programm für Interessierte nun ab? Die BDB-Online-Akademie bietet über das Programm kostenfreien Online-Unterricht für erwachsene Neueinsteiger ab 18 Jahren an. Dafür stehen professionelle Instrumentallehrer und -lehrerinnen zur Verfügung, die den Interessierten in drei aufeinander aufbauenden Einheiten die Möglichkeit geben, elf verschiedene Instrumente kennenzulernen. Im ersten Block stehen Aufbau, Umgang und Instrumentenpflege im Mittelpunkt. Im zweiten Block geht es um die Tonerzeugung. Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen von Ansatz, Atmung und Tonbildung sowie die ersten Griffe kennen, bevor es im dritten Block daran geht, die Töne miteinander zu verbinden und erste Melodien zu spielen.
Die einzelnen Einheiten können mehrfach besucht oder in der Aufzeichnung wiederholt werden, bis sich die Teilnehmenden sicher genug fühlen, den nächsten Schritt zu gehen.

Der Blasmusikverband Kinzigtal ist eine von 16 Beratungsstellen im Gebiet des BDB. Von Anfang an steht den Interessenten von Zunsweier bis Hornberg und von Biberach bis Schenkenzell der Präsident, Stefan Polap, per Mail uber BMVK@music4beginners.de für Fragen und organisatorische Dinge gerne zur Seite. Gerne können Fragen auch über die Geschäftsstelle (geschaeftsfuehrerin@blasmusikverband-kinzigtal.de) beantwortet werden.

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten gibt es über die Homepage www.music4beginners.de.

Stefan Polap freut sich darauf, viele Interessenten zu begleiten und nach und nach die Orchester seines Kinzigtal-Verbandes mit Nachwuchs versorgen zu können.

Sommercamp im Zimmererausbildungszentrum Biberach an der Riß

Das Bildungszentrum Holzbau - die überbetriebliche Ausbildungsstätte der Zimmerer/Zimmerinnen in Baden-Württemberg – bietet im Sommer **vom 1. bis 5. August 2022** ein Programm für Jugendliche an, die den Beruf des Zimmerers/der Zimmerin näher kennenlernen möchten.
In einem abwechslungsreichen Programm aus Werkeln und Freizeit können Schüler, die in die letzte Klasse der allgemeinbildenden Schulen kommen, Einblick nehmen in das Tätigkeitsfeld der Zimmerleute und selbst etwas Handwerkliches herstellen.
Die Schüler haben die Möglichkeit in dem Wohnheim, in dem üblicherweise auch die Auszubildenden wohnen, zu übernachten.
Das Mindestalter ist 14 Jahre.
Für das Sommercamp sind **ab sofort** Anmeldungen möglich beim Bildungszentrum: info@zimmererzentrum.de oder telefonisch 07351-44 091 0. Informationen können auch im Internet abgerufen werden unter: https://zimmererzentrum.de/ausbildung/sommercamp/

Polizeipräsidium Offenburg:

Tipp der Polizei: »Kein Fall für die Klinik!«

POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG
POLIZEIPRÄSIDIUM OFFENBURG

Wenn Sie mit dem Fahrrad unterwegs sind: Tragen Sie den Radhelm. Denn Bordsteine sind härter als Ihr Kopf. Der Radhelm schützt in jedem Alter: Nutzen Sie die Chance!
Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de <http://www.gib-acht-im-verkehr.de>

Kooperation zwischen der Realschule Wolfach und den Beruflichen Schulen Wolfach im Fach Informatik

Schülerinnen und Schüler der Realschule Wolfach profitierten von einer Kooperationsveranstaltung mit den Beruflichen Schulen Wolfach. An insgesamt zwei Terminen durften sie eine App für das eigene Handy programmieren. Praxisnah erlernten sie so die Grundlagen der Programmierung mithilfe der im Web beliebten Programmiersprache JavaScript.
Der Spaßfaktor kam bei dieser Aufgabe nicht zu kurz, denn bei der App handelte es sich um eine App-Version des „Schere-Stein-Papier“- Spiels. Begleitet wurde das Kooperationsprojekt von Stefan Meyerhöfer und Niki Kremer der Realschule Wolfach. Informatiklehrer Jochen Kreß von den Beruflichen Schulen Wolfach führte die Gäste in Grundstrukturen der Programmierung wie Variablen, Listen und Funktionen sowie Trennung von Inhalt und Design ein. Über das schuleigene WLAN konnte die App auf die Handys der Schüler übertragen und gleich ausprobiert werden. Die schülergerechte Aufgabenstellung motivierte die Jugendlichen dazu, auch eigene Ideen bei der Umsetzung der Programmierung auszuprobieren.
Gleichzeitig erhielten sie einen Eindruck von den Beruflichen Schulen Wolfach und wurden auf Möglichkeiten zur schulischen Weiterbildung aufmerksam gemacht. Für Absolventen der Realschule oder der 10. Klasse des Allgemeinbildenden Gymnasiums bieten die Beruflichen Schulen Wolfach drei Möglichkeiten. Der Mittlere Bildungsabschluss berechtigt zum einen zum Besuch eines Beruflichen Gymnasiums. Hier bietet Wolfach die Auswahl zwischen einem technischen und einem sozialwissenschaftlichen Zweig an. Beide Schularten haben auch Informatikunterricht.
Für Schüler mit Interessenschwerpunkt Informatik bietet das die Schulart BK1 in Wolfach ortsnah eine solide breit gefächerte Grundbildung an. Die Unterrichtsinhalte reichen von Programmierung, Erstellung von Datenbanken und Websites, Netzwerktechnik und Medientechnik bis zu digitaler Fotografie, Bildbearbeitung, Gestaltung und Erstellung eines eigenen Medienprodukts.
Das BK1 bietet somit eine gute Grundlage für spätere Berufe im Bereich Produkt- und Mediendesign an und ermöglicht durch die umfassenden Vorkenntnisse einen Vorsprung vor anderen Bewerbungen.